

# Engelberger und Dürr treten an

Bisherige wollen weiter regieren

*Von Aaron Agnolazza*

**Basel.** Nachdem bereits Regierungsrat Christoph Eymann 2013 bekannt gab auf eine erneute Kandidatur dieser Herbst zu verzichten, ist die Zukunft der beiden weiteren bürgerlicher Regierungsräte klar: Lukas Engelberger (CVP) und Baschi Dürr (FDP) treten wieder an und stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die teilten gestern Freitag ihre Parteien mit Für Dürr wäre es nach seiner Wahl im Jahr 2012 die zweite Legislatur. Engelberger trat sein Amt im Sommer 2014 als Nachfolger von Carlo Conti an, der zurückgetreten war.

In einem Communiqué zeigt sich Dürrs Partei erfreut, dass sich der 38-Jährige erneut zur Verfügung stellt. Dieser verzeichnete in der laufenden Legislatur grosse politische Erfolge, heisst es weiter. So hätten der Grosse Rat und das Stimmvolk sämtliche Vorlagen aus dem Justiz- und Sicherheitsdepartement unterstützt, erklärt die FDP. Dazu gehören neben dem neuen Gerichtsorganisations- und dem Taxi-gesetz auch die Einführung bewaffneter Sicherheitsassistenten. Die offizielle Nomination von Baschi Dürr erfolgt an der Parteiversammlung am 8. März.

Auch die CVP rückt im Hinblick auf eine erneute Kandidatur die Erfolge von Lukas Engelberger in den Fokus. So schreibt die Partei, dass der Vorsteher des Gesundheitsdepartements (GD) die Gründung des Universitären Zentrums für Zahnmedizin erfolgreich zum Abschluss gebracht habe. Ebenso seien die Modernisierung der öffentlichen Spitäler und die Projektarbeiten für eine koordinierte Versorgungsplanung sowie eine gemeinsame Spitalgruppe zusammen mit dem Kanton Baselland weiterhin auf Kurs. Die Nomination und den Entscheid über ein bürgerliches Ticket aus CVP, FDP, LDP und SVP nimmt die Partei am 16. März vor.